

SOFTWARE

Über das Startmenü sind raumabhängig folgende Programme erreichbar:

- **Microsoft Office 2000/2003**
Word, Excel, Access, Powerpoint, Publisher
- **Nachschlagewerke**
Wikipedia offline, nur Räume 127/225: Encarta, Weltatlas, Rechercheassistent
- **StarOffice 8**
Textverarbeitung, Tabellenkalkulation, Datenbank, Präsentation, HTML-Dokument, Zeichnung
- **Informatik-Tools**
Kryptografische Tools, Mathematiksoftware MuPAD Light, Prolog-Tools, Programme zur Theoretischen Informatik, Programme zur Erstellung von Internet-Seiten, Programmiersprachen und -tools: Delphi 6 oder 7, UML-Editor, PROLOG-Tools, Karol – The Robot, Java-Editor, Struktogramm-Editor, BlueJ
- **sonstige Programme und Tools**
Grafik-Tools: Photoshop (nur Räume 127/225), IrfanView, Paint Shop Pro 5, Animation Shop, GIMP 2, DIA, POV-Ray
Sprach-Tools: Sprachtrainer für Englisch, Französisch und Spanisch
sonstige Programme: Adobe Reader, FreePDF, Dateikomprimierer FilZIP, nur Räume 127/225: MathCAD
- **Medien-Player**
DVD-, Real-, MS-Media-, Quicktime-, CD- und DivX-Player
- **Internet-Programme**
Mozilla Firefox, Internet-Explorer

DATENLAUFWERKE UND SPEICHERUNG

Mit dem Anmelden an einem PC wird die Verbindung zu Ordnen auf dem Server automatisch erzeugt. Diese Verbindungen erscheinen im Arbeitsplatz als eigenständige Laufwerke. Die Anzahl und Art der Laufwerke ist in Abhängigkeit von Anmelde-PC unterschiedlich. Dies ist notwendig, um eine Sichttrennung der Unterrichtsräume zu ermöglichen.

Im Folgenden sind eingerichtet:

- **H:.....persönliches Homelaufwerk**
zum Speichern von Arbeitsdaten; größenbeschränkt 35 MB; von jedem Rechner aus erreichbar; Besitzer, Lehrer und Administratoren haben Vollzugriff
- **I:Informationslaufwerk**
zum Lesen von allgemeinen Informationen (Online-Bücher, Facharbeiten, Belege), Inhaltsauskunft gibt die Datei index.htm
- **K:..... raumabhängiges Kopierlaufwerk**
zum Hineinkopieren via „Datei“ → „Senden an“ von Dateien im Unterrichtsraum; Lesen und Ausführen sind nicht möglich,
- **P:..... Testlaufwerk für PHP-Skripte**
zum Testen von PHP-Skripte; zeitabhängige Freigabe; Aufruf der Skripte über die Adresse <http://server03/pfad/datei.php>
- **V:.....raumabhängiges Vorlagenlaufwerk**
zum Lesen und Herunterladen von Dateien im Unterrichtsraum
- **T:..... Schüler-Tauschlaufwerk**
z. Z. noch nicht aktiviert; raumabhängiges Tauschlaufwerk für Schülerprojekte, Lehrer muss es freigeben

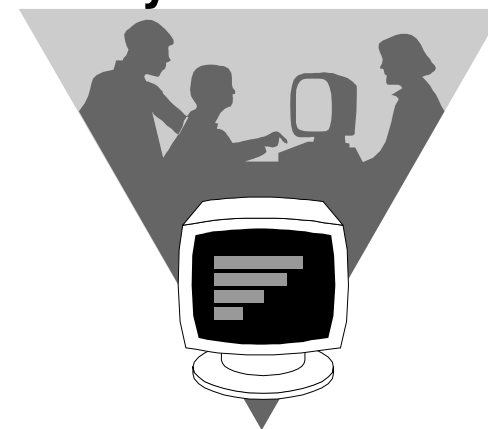
ANSPRECHPARTNER BEI PROBLEMEN

- Informatik-Lehrer
- Administrator – Herr Hempel

Bearbeitungsstand : 18.08.2006

INFORMATIONEN ZUR COMPUTERNUTZUNG AM
RICHARD-WOSSIDLO-GYMNASIUMS
RIBNITZ-DAMGARTEN

Arbeiten im LAN des Gymnasiums



Um mit einem LAN arbeiten zu können, benötigt man einen Anmeldenamen und ein Paßwort. Beides bildete die Zugangsberechtigung für die Computer und die installierte Software.



Richard-Wossidlo-Gymnasium Ribnitz-Damgarten
Fachbereich Informatik – T. Hempel
Schulstraße 15
18311 Ribnitz-Damgarten

ARBEITEN IM LAN¹ DES GYMNASIUMS

NAMENSKONVENTIONEN

Die Zugangsberechtigung (**Account**) besteht aus den Buchstaben ihres Namens. Bei Schülern folgt der Aufbau dem Muster: Nachname, die ersten beiden Buchstaben des Vornamens und die letzten beiden Ziffern des Geburtsjahres.

Der 1987 geborene Max Mustermann besitzt also den Anmeldenamen **MustermannMa87**.

RECHNERWAHL

Das LAN wurde so eingerichtet, dass Sie sich an **fast allen Computern** im Gymnasium mit ihrem Account **anmelden** können. Ausnahmen bilden die Rechner in den Fachräumen und die Medienecken. Sobald ein Anmeldefenster erscheint, haben Sie nach erfolgreichem Login Zugriff auf das LAN und Ihre Daten.

Sie werden nach dem Anmelden **stets mit der festen Benutzeroberfläche** arbeiten können und haben immer **Zugriff auf ihr persönliches Laufwerk H:**. Soweit es die von der Schule erworbenen Softwarelizenzen ermöglichen, finden Sie auf den Rechnern auch stets die gleichen Programme vor.

Die installierten Schutzmechanismen sollen für alle Benutzer gleiche Einstellungen erzeugen. So ist es nicht erwünscht, auf Laufwerk C: dauerhaft etwas zu ändern oder sich das Betriebssystem frei einzurichten. Über Ihre Rechte und Pflichten klärt Sie die Nutzungsordnung auf.

ANMELDEN

Kontrollieren Sie zunächst, **ob der PC eingeschaltet** ist, d. h., ob die Geräte- bzw. Tastaturanzeigen leuchten. Ist dies der Fall, so „wackeln“ Sie nur mit der Maus, um das Anmeldefenster sichtbar zu machen.

Zum Einloggen geben Sie Ihren Anmeldenamen in das Feld **Name** ein. Anschließend folgt die Eingabe des **Keywords**. Bestätigen Sie beides mit ENTER.

Sind die Eingaben korrekt, wird die Benutzeroberfläche geladen. Sollten Sie sich vertippt haben oder das LAN nicht verfügbar sein, erhalten sie eine entsprechende Meldung. Sie haben anschließend die Möglichkeit, die Eingabe zu wiederholen.

PASSWORTWECHSEL

Das Kennwort sollte regelmäßig gewechselt werden. Allerdings fordert Sie der Rechner dazu nicht auf.

Zum Ändern des Kennwortes müssen Sie nach erfolgter Anmeldung die Tasten **Strg + Alt + Entf** gleichzeitig drücken. Daraufhin wird das Windows Sicherheitsfenster angezeigt, auf dem Sie **„Kennwort ändern“** wählen. Anschließend geben Sie Ihr altes und zwei Mal das neue Kennwort ein und bestätigen die Eingabe. Beachten Sie dabei, dass das neue Passwort **mindestens 6 Zeichen** lang sein und neben Klein- auch Großbuchstaben, Ziffern und Sonderzeichen enthalten muss. Das System prüft, ob das von Ihnen gewählte Kennwort nicht vor kurzem schon einmal benutzt wurde.

PASSWORTWAHL – (K)EIN PROBLEM?!

Wählen Sie ein Passwort, das nicht im öffentlichen Umgang genutzt wird, also **keine Namen, Automarken, aufeinanderfolgende Zahlen- oder Buchstabenreihen**.

BEISPIELE:

lwga18M! – Ich wurde geboren am 18. März!

1MkidK_usdK1E – Ein Mops kam in die Küche...

ABMELDEN & AUSSCHALTEN

Zum **Abmelden** wählen Sie von Desktop aus **Start – Abmelden** oder **Start – Beenden** und die Option **„Name“ abmelden**. Der PC steht anschließend anderen Nutzern zur Verfügung.

Zum **Ausschalten** wählen Sie von Desktop aus **Start - Beenden** und die Option **Herunterfahren**. Anschließend können Sie den PC verlassen, Sie müssen keine Schalter drücken.

Verlassen Sie niemals den Rechner im eingeloggt Zustand!

Alle Rechner im LAN werden um 18:00 Uhr automatisch heruntergefahren.

DRUCKEN

Auf jedem PC ist der im Raum befindliche LASER-Drucker als Standard-Drucker eingerichtet. Alle Druckaufträge werden über den Server auf diesen Drucker umgeleitet. Dadurch kommt es zwischen Auslösen des Druckauftrages und Starten des Druckvorgangs zu einem Zeitverzug. Deshalb: **Niemals einen Druckauftrag mehrfach auslösen – Geduld ist gefragt!**

Außerdem sind folgende Drucker eingerichtet:

- **FreePDF** zum Erzeugen von PDF-Dateien
- **HP DeskJet 1220 C – Raum 127** ...Tinte (farbig) A3
- **HP ColorLaserJet – Raum 127**..... Laser(farbig) A4
- **Brother ColorLaser – Raum 221** .. Laser (farbig) A4 (nur für Lehrer)

¹ LAN – local area network – lokales Computer-Netz